

23.10.2012 - 15:45 Uhr

Umweltschutz im Supermarkt - NABU-Umweltpreis "Grüner Einkaufskorb 2012"

Berlin (ots) -

Anmoderationsvorschlag:

Die Deutschen legen beim Einkaufen immer mehr Wert auf Bio- Kost, auf Lebensmittel aus der Region sowie auf ökologische Verpackungen. Aber mal Hand aufs Herz: Jeder von uns hat doch schon mal im Supermarkt gestanden und sich gefragt, welche Produkte sind denn nun tatsächlich richtig grüne. Für mehr Durchblick sorgt da der Umweltpreis "Grüner Einkaufskorb 2012", den der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gerade frisch in Berlin vergeben hat. Mehr über die Preisträger verrät Ihnen Uwe Hohmeyer.

Sprecher: Regionale und saisonale Produkte, ein breites Angebot an Bio-Lebensmitteln und Mitarbeiter, die dem Kunden einen Blick hinter die Kulissen gestatten: Auch in diesem Jahr hat der NABU besonders engagierte Märkte mit dem Umweltpreis "Grüner Einkaufskorb" ausgezeichnet. Sieger bei den Filialen der großen Lebensmittelketten ist die tegut-Filiale, Am Kaufpark 1, in Göttingen.

O-Ton 1 (Otmar Mohr, 0:19 Min): "Wir haben sehr viele Bioartikel, wir haben regionale Produkte, und wir haben viele fair gehandelte Produkte im Sortiment. Ganz besonders hervorheben kann ich, dass wir einen Bioanteil von über 35 Prozent haben vom Gesamtumsatz - und das ist schon ganz erheblich in der Lebensmittelbranche."

Sprecher: So der Filialgeschäftsführer Otmar Mohr. In der Kategorie "Biolebensmittelmärkte" freut sich Michael Radau von der Filiale der Super Bio Markt AG in der Mönkedieckstraße in Osnabrück über den Preis. Sein Markt überzeugt vor allem durch ein ganzheitliches Konzept.

O-Ton 2 (Michael Radau, 0:20 Min.): "Wir haben nicht nur die Produktqualitäten im Auge, sondern wir haben auch Photovoltaikanlagen, wir haben eine E-Ladestation für Elektromobilität. Wir versuchen, die Kunden und die Verbraucher zu den Erzeugern zu bringen. Wir versuchen, Erzeuger bei uns in den Markt zu bringen, Regionalität also wahrnehmbar, spürbar zu haben."

Sprecher: Dritter Preisträger ist Meike Bergmann vom EDEKA Aktiv Markt im Loewe-Center in Lüneburg, die sich auf den Lorbeeren aber nicht ausruhen will.

O-Ton 3 (Meike Bergmann, 0:19 Min.): "Dieser Preis bedeutet uns speziell sehr viel, weil wir uns die letzten zwei Jahre ausschließlich und intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt haben. Wir haben uns eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Und das bestätigt uns jetzt, dass wir so einen Preis bekommen haben, dass sich diese Arbeit gelohnt hat. Es ist die richtige Richtung und wir machen weiter so - und da freuen wir uns auch schon drauf."

Sprecher: Und wenn es nach NABU-Präsidiumsmitglied Andreas Fußer geht, dann könnten sich durchaus noch ein paar Märkte mehr von den frisch Ausgezeichneten eine Scheibe abschneiden.

O-Ton 4 (Andreas Fußer, 0:20 Min.): "Sie können davon lernen, dass regionale Produkte, die gut produziert worden sind, die eine gute Qualität haben, hervorragend ankommen bei den Kunden, dass sie damit ein neues Kundensegment erschließen können, dass sie Kunden halten können. Dass sie damit letztendlich mehr Umsatz machen und dass wir am Ende, sowohl die Hersteller als auch die Kunden als auch der Handel, gemeinsam davon profitieren können, die Umwelt nicht zu vergessen."

Abmoderationsvorschlag:

Mehr über den NABU-Umweltpreis "Grüner Einkaufskorb 2012" und die Preisträger finden Sie im Internet unter www.NABU.de/gruener-einkaufskorb.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

Pressekontakt:

Indra Enterlein, NABU-Referentin für Umweltpolitik, Tel.:
030-284984-1660

NABU-Pressestelle, Telefon: 0 30.28 49 84-1510, -1722, -1952
Telefax: 0 30.28 49 84-2500, E-Mail: Presse@NABU.de

Original-Content von: NABU, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6347/2349341> abgerufen werden.